

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

13.03.1917 - Hans Müller: Könige.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867



Dienstag, den 13. März 1917.

Könige.

Schauspiel in 3 Aufzügen von Hans Müller.

Leiter der Aufführung: **Gustav Kirchner.**

Personen:

Ludwig der Bayer, deutscher König	Ludwig Linditoff.
Mechtild, seine Tochter	Lotte Doerner.
Friedrich von Oesterreich, Gegenkönig, gefangen auf der Feste Trausnitz	Paul Schulze.
Elisabeth von Aragonien, seine Gemahlin	Hanna Florowska a. G.
Herzog Leopold } seine Brüder	Hans Ebert.
Herzog Heinrich }	Gerda Freya.
Friedrich von Zollern, Burggraf von Nürnberg	Walter Liedtke.
Seyfried Schweppermann, Feldhauptmann	Kurt Maedike.
Berthold von Henneberg	Ray Malén.
Marschall Dietrich von Pilichsdorf	Leo Herzog.
Der Kardinallegat des Papstes	Clemens Adami.
Der alte Burgvogt von Trausnitz	Georg Mandt.
Walther, ein Edelknappe	Ulrich Bettac.
Firman, Gärtner	Kurt Böffler.
Kaspar Guttebring	Hans Ulmer.
Ein Bürger von München	Josef Nigrini.

Münchener Bürger, Ritter, Frauen, Knappen.

Die Handlung spielt im Jahre 1325.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang	3 M — S.	Mittelpfad II. Rang	1 M 60 S.
Proszeniumsloge I. Rang }		Loge II. Rang	1 " 40 "
Logensitz I. Rang	2 " 50 "	Parterresitz	1 " 40 "
Parkett {	1. bis 7. Reihe	Amphitheater	— " 70 "
	8. bis 10. Reihe	Galerie	— " 40 "

Preise der Duzendkartenhefte: Proszeniumsloge M 28.80, Logen I. Rang und I. Parkett M 24.—, II. Parkett M 19.20, Mittelpfad II. Rang M 15.60, Logen II. Rang und Parterre M 13.20, Amphitheater M 6.—, Galerie M 3.60.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 3 $\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Mittwoch, den 14. März 1917. Vorstellung für die kriegsbeschäftigten Arbeiterklassen. **Könige.** Einheitspreis 20 S. Verkauf an der Kasse findet nicht statt. Anfang 8 Uhr.

Militärpersonen, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Duzendkarten Giltigkeit haben, **die Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nicht angenommen.